

em . Prof. Dr. Karsten Garleff (gest. 26.5.2014)
(Lehrstuhlinhaber für Physische Geographie von 1978-2000)

Thematische Schwerpunkte:

- Landschaftskunde
- Quartärforschung

Regionale Schwerpunkte:

- Mittel- und Nordeuropa
- Ostalpen
- südliches S-Amerika

Auswahl aus den Publikationen seit 1995:

- Stingl, H., Garleff, K., Höfner, T. (†), Huwe, B., Jaesche, P., John, B., Veit, H. (2010): Grundfragen des alpinen Periglazials. – Ergebnisse, Probleme und Perspektiven periglazialmorphologischer Untersuchungen im Langzeitprojekt „Glorer Hütte“ in der Südlichen Glockner-/ Nördlichen Schobergruppe (Südliche Hohe Tauern, Osttirol). – Salzburger Geographische Arbeiten, 46: 15-42.
- Habertzettl, T., Ruderich, R., Schäbitz, F., Reichhardt, H. & K. Garleff (2001): Karsterscheinungen der Rosswiesensenke bei Wetzhausen. – Jahrbuch des Naturwiss. Vereins Schweinfurt, 19.
- Abraham de Vazquez, E.M., Garleff, K., Liebricht, H., Regairaz, A.C., Schäbitz, F., Squeo, F.A., Stingl, H., Veit, H. & C., Villagrán (2000): Geomorphology and Paleoecology of the Arid Diagonal in Southern South America. - Zt. Angew. Geol., Sonderheft, 1: 55-61, Hannover.
- Garleff, K. & H. Stingl (Hrsg., 1998): Landschaftsentwicklung, Paläoökologie und Klimageschichte der Ariden Diagonale Südamerikas im Jungquartär. - Bamberger Geogr. Schriften, H. 15.
- Garleff, K. & P. Krisl (1996): Beiträge zur Fränkischen Reliefgeschichte. - Bamberger Geogr. Schriften, SF Nr. 5.
- Garleff, K. & H. Stingl (1996): Desarrollo del relieve durante el Cuaternario tardío en la región subtropical árida/semiárida de la alta Cordillera Argentina. - Münchner Geol. H. 19, R.A.: 403-410.
- Garleff, K. (1995): Landschaftsentwicklung der Fränkischen Schweiz und ihres Vorlandes während des Quartärs. – Schriften d. Fränk. Schweiz Museums, 4: 117-128, Pottenstein.

Auswahl durchgeführter Projekte:

- Jungquartäre Paläoökologie, Landschafts- und Klimageschichte der Ariden Diagonale Südamerikas: Auf der Grundlage geomorphologischer, sedimentologischer, pedologisch-paläopedologischer sowie palynologischer Untersuchungen werden die Landschafts- und Klimageschichte rekonstruiert und die Veränderungen der atmosphärischen Zirkulation im Grenzbereich der großen Zirkulationsglieder abgeleitet. Die palynologischen und pedologischen Befunde wurden in Kooperation mit der vorrangig archäologisch arbeitenden Grupo Yavi (Universidad Nacional de Jujuy, Argentinien) auch hinsichtlich der anthropogenen Eingriffe und ihrer Effekte ausgewertet.
- Vegetations- und Landschaftsentwicklung einer unterfränkischen Gäulandschaft (zusammen mit SCHÄBITZ): Durch palynologische und Auswertung von Beckensedimenten in einer Subrosionssenke im unterfränkischen Gäu wurde die Vegetations- und Nutzungsgeschichte einer subkontinentalen Beckenlandschaft rekonstruiert. Ergänzt und gestützt wurden diese Auswertungen durch geomorphologische und pedologische Untersuchungen und Kartierungen, mit denen das Ausmaß und die Effekte vorzeitlicher Bodenerosion ermittelt sowie mit den Befunden der kooperierenden Archäologen verglichen werden können.